

Studienplan

Fach- und Modulübersicht

Fach	Modul	Lehrveranstaltung	Koordinator	LP
Erweiterte Grundlagen	Pflicht: Prozess- und Anlagentechnik	Vorlesung/ Übung	Kolb	8
		Praktikum		
	Wahlpflicht: 4 Module/ 24 LP aus:			
	Physikalische Chemie	Vorlesung/ Übung	Meier/ Kubar	6
		Praktikum		
	Kinetik und Katalyse	Vorlesung/ Übung	Wehinger	6
	Partikeltechnik	Vorlesung/ Übung	Dittler	6
	Numerische Strömungssimulation	Vorlesung/ Übung	Nirschl	6
	Thermodynamik III	Vorlesung/ Übung	Enders	6
	Thermische Transportprozesse	Vorlesung/ Übung	Kind	6
Alternativ: Maximal 1 Wahlpflichtmodul aus den Erweiterten Grundlagen Master Bioingenieurwesen			6	
<i>!!Prüfungsplan: Genehmigung des Prüfungsausschusses vor der Anmeldung zu Prüfungen in Vertiefungsfächern und Modulen im Technischen Ergänzungsfach erforderlich!!</i>				
Vertiefungsfach I	3 Wahlpflichtmodule			16
Vertiefungsfach II	3 Wahlpflichtmodule			16
Technisches Ergänzungsfach	2 – 3 Wahlpflichtmodule			10
Überfachliche Qualifikationen	z. B. Modulangebote HOC oder ZaK			2
	Berufspraktikum			14
	Masterarbeit			30

LP: Leistungspunkte (ECTS), SWS: Semesterwochenstunden

Bevor Prüfungen in den Vertiefungsfächern abgelegt werden können, muss dem Masterprüfungsausschuss ein Prüfungsplan zur Genehmigung vorgelegt werden. Im Technischen Ergänzungsfach können ebenfalls Module aus dem Vertiefungsfachkatalog gewählt werden. Das benötigte Formular für die Genehmigung kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.ciw.kit.edu/1667.php>

Eine übersichtliche Darstellung der Vertiefungsfächer mit allen enthaltenen Modulen finden Sie auf den Webseiten der Fakultät: <http://www.ciw.kit.edu/1667.php>

Empfohlener Studienablaufplan

Der Studienbeginn ist sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester möglich. Es wird empfohlen, in den ersten beiden Semestern die Module der Fächer „Erweiterte Grundlagen“, „Technisches Ergänzungsfach“ und „Überfachliche Qualifikationen“ zu absolvieren sowie Vorlesungen in den Vertiefungsfächern zu besuchen. Die erste Hälfte des dritten Semesters dient dann der Vorbereitung zu den Vertiefungsfachprüfungen, die teilweise als Blockprüfungen angeboten werden (alle Module eines Vertiefungsfachs in einem gemeinsamen Termin). Im Anschluss an die Vertiefungsfachprüfungen kann das Berufspraktikum absolviert werden. Im vierten Semester wird die Masterarbeit angefertigt.

Beginn im Sommersemester

1. Semester							2. Semester						3. Semester						4. Semester								
April	Mai	Juni	Juli	August	September		Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März		April	Mai	Juni	Juli	August	September		Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	
PAT Teil II 3 LP							PAT Teil I 5 LP						Pr K														
WP I 6 LP							WP I 6 LP						K														
WP II 6 LP							WP II 6 LP						K														
TE 6 LP							TE I 4 LP						M														
VF I 4 LP							VF I 4 LP						P 8 LP														
VF II 4 LP							VF II 4 LP						P 8 LP														
ÜQ 2 LP													Berufs-Praktikum						Masterarbeit								
31 LP							29 LP						30 LP						30 LP								
Prüfungen benotet: 4							Prüfungen benotet: 3						Prüfungen benotet: 6														
Prüfungen unbenotet: 1							Praktikum unbenotet: 1																				
PAT: Prozess und Anlagentechnik (Erweiterte Grundlagen)							K: Klausur																				
WP: Wahlpflicht (Erweiterte Grundlagen)							M: Mündliche Prüfung																				
TE: Technisches Ergänzungsfach							S: Studienleistung																				
ÜQ: Überfachliche Qualifikationen							Pr: Praktikum																				
VF: Vertiefungsfach							P: Vorbereitung und Abschlussprüfung Vertiefungsfach																				

Beginn im Wintersemester

1. Semester						2. Semester						3. Semester						4. Semester											
Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März		April	Mai	Juni	Juli	August	September		Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März		April	Mai	Juni	Juli	August	September			
Pat Teil I 5 LP						Pat Teil II 3 LP						K																	
WP I 6 LP						WP III 6 LP						K																	
WP II 6 LP						WP IV 6 LP						K																	
TE 6 LP						TE 4 LP						M																	
VF I 4 LP						VF I 4 LP						P 8 LP																	
VF II 4 LP						VF II 4 LP						P 8 LP																	
ÜQ 2 LP						ÜQ 2 LP						S						Berufs-Praktikum						Masterarbeit					
31 LP						29 LP						30 LP						30 LP											
Prüfungen benotet: 3						Prüfungen benotet: 4						Prüfungen benotet: 6																	
Praktikum unbenotet: 1						Prüfungen unbenotet: 1																							
PAT: Prozess und Anlagentechnik (Erweiterte Grundlagen)						K: Klausur																							
WP: Wahlpflicht (Erweiterte Grundlagen)						M: Mündliche Prüfung																							
TE: Technisches Ergänzungsfach						S: Studienleistung																							
ÜQ: Überfachliche Qualifikationen						Pr: Praktikum																							
VF: Vertiefungsfach						P: Vorbereitung und Abschlussprüfung Vertiefungsfach																							